

FEDERSPIEL

So schmeckt die Wachau

Die Wachau besticht durch ihre beeindruckend schöne Landschaft. Die steilen Terrassenrebgärten entlang der Donau sind die Voraussetzung für außergewöhnliche Weine. Vor allem die Kategorie Federspiel zeigt, wie sich die typische Herkunft und lebendige Trinkfreude ideal ergänzen.

Text PETRA BADER

Abendstimmung in der Wachau. Die Orte Loiben und Dürnstein mit ihren Prachtrieden Loibenberg, Schütt und Kellerberg strahlen in einem fast magischen Licht.

FOTO S.: Österreich Wein Marketing, Marcus Wiense



Auf der touristisch ruhigeren Seite der Wachau mit den Gemeinden Arnsdorf und Rossatz lässt sich so mancher Geheimtipp entdecken.

“ Die Böden aus den kristallinen Gesteinen sind wie geschaffen für den Anbau von Riesling.

Wenn die Wachau im Frühling wieder Anziehungspunkt zahlreicher kultur- und kulinarikbegeisterter Besucher ist, zeigt sie sich von ihrer allerschönsten Seite. Die Luft ist warm, frisches Grün und bunte Blumen sprießen überall. Bald verströmt auch die Reblüte wieder ihren betörenden Duft. Die ersten Weine des neuen Jahrgangs sind in Flaschen gefüllt. Aus der Küche duftet es nach jungem Gemüse und eingeschenkt wird dazu ein Glas vom Federspiel. Genuss wird hier ganz großgeschrieben. In keiner anderen heimischen Weinregion ist die Dichte an Spitzenwinzern und Topgastronomen so hoch wie hier. Die Wachau ist Weltkulturerbe und Landschaft mit hohem Wohlfühlfaktor. Im engen Donautal zwischen Melk und

Krems wachsen auf teils schwindelerregend steilen Terrassen Rebstöcke, aus deren Trauben die gesuchten Weine gekeltert werden. Ab dem Jahrgang 2020 dürfen sie als Wachau DAC deklariert werden. Die Herkunftspyramide wird dabei in Gebiets-, Orts- und Riedenweine unterteilt. In der Basis sind 17 Rebsorten zugelassen, beim Riedenwein müssen sich die Kellermeister auf Riesling und Grünen Veltliner beschränken. Die Entstehungsgeschichte der Weinregion ist spannend. Über Jahrtausende hat sich die Donau ihren Weg durch Gneise und Amphibolite gegraben. Die Böden aus den kristallinen Gesteinen sind wie geschaffen für den Anbau für Riesling. In den folgenden Eiszeiten setzte sich im Windschatten der Berge

zudem Flugstaub ab, der Lössauflagen bildete. Hier fühlt sich der Grüne Veltliner besonders wohl. Spannend ist das Klima, denn es treffen zwei starke Einflüsse aufeinander: das westlich-atlantische und das östlich-pannonische. Je nach Lage des Weingartens werden zudem Kleinklimata wirksam. Die heißen, trockenen Sommer und die strengen Winter regulieren die Wasseroberfläche des Flusses. Vom kühleren Spitzer Graben im Westen bis zum wärmeren Loibenberg im Osten erhalten die Weine außerdem ihre ganz eigene Prägung. Zum aktuellen Jahrgang 2022 geht es als schwierig in die Geschichte ein. Die Trockenheit im Frühjahr und Sommer war problematisch, Regenfälle vor und während der Ernte brachten enorm viel Arbeit. Am Ende wurde aber alles gut. Die Weine strahlen, haben einen etwas geringeren Alkoholgehalt, sind elegant und mit guter Säure sowie frischen Fruchtnoten ausgestattet.



DIE KATEGORIEN UND IHR URSPRUNG

Steinfeder, Federspiel und Smaragd sind wohl die bekanntesten Weinmarken Österreichs im hochwertigen Bereich. Seit ihrer Einführung Mitte der 1980er-Jahre (das erste Federspiel gab es 1986) sind sie ein klarer Spiegel der Region. Die Bezeichnung Federspiel verweist auf den alten Brauch des Zurückholens des Beizvogels bei der Falkenjagd, einer in früherer Zeit üblichen Form der Jagd in der Wachau. Die klassisch trocken ausgebauten Federspiele haben viel Trinkfluss und sind vor allem ideale Speisenbegleiter, besonders zur heimischen Küche.



Teils schwindelerregend steile Terrassen mit Trockensteinmauern erheben sich oberhalb der bekannten Weinorte.

FOTOS: Österreich Wein Marketing | Markus Wiesner, Niederösterreich Werbung/Andreas Jakwerth, Shutterstock – Sergey Fedokhin



**GEWINNER-PORTRÄT
GRÜNER VELTLINER:
Georg Frischengruber**

13 Jahre ist es mittlerweile her, seit Georg Frischengruber ins elterliche Weingut einstieg und die erste eigene Ernte vinifizierte. Sein Ziel: tolle Weine machen und damit zur Spitze der Region gehören. Wie er dorthin kommt, war für ihn damals nicht vorrangig. Heute hat er das Ziel erreicht, sieht das große Ganze aber reflektierter. Der Weg und das Hier und Jetzt sind ihm viel wichtiger geworden. Vielleicht spielt die Geburt seiner Tochter in dieser Entwicklung eine Rolle, wahrscheinlich auch die Verbindung zu seinen Rebstücken, die im Laufe der Jahre tiefer geworden ist. Und klarerweise auch der Umweltgedanke. Die Konvertierung auf Bio war für ihn ein logischer Schritt hin zum reinen Wein und Leben, das sich wieder mehr wie das eines Landwirts anfühlt. Frischengruber achtet auf die Natur, ohne dabei ins Esoterische abzudriften. Sein Plan sieht vor, in Zukunft wieder Tiere im Sinne der Kreislaufwirtschaft wie früher im Betrieb zu haben. Berner Sennenhund Jambo ist schon seit ein paar Jahren Teil des Weinguts. Mit einem Augenzwinkern nennt der Winzer ihre gemeinsamen Eigenschaften: wachsam, freundlich, ausgesprochen

Siegerwein Grüner Veltliner



1 GEORG FRISCHENGRUBER
Ried Frauenweingärten

Georg Frischengruber zählt zur jungen Garde der Wachauer Winzer, gleichzeitig ist er auch Qualitätsmotor und Vordenker am rechten Donauufer. Und seine Weine strahlen Jahr für Jahr um ein Stück brillanter. Fantastisch ist der kristalline, hochelegante und würzige Ried Frauenweingärten.
frischengruber.at

ZUM RANKING

Die Verkostung von 80 Federspiel-Weinen fand Mitte März vor Ort in der Domäne Wachau statt. Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft und Unterstützung. In der Jury: die Sommeliers Katharina Gnigler (Landhaus Bacher) und Hermann Botolen (Restaurant Fuhrmann) sowie die Weinjournalistin Petra Bader. Die Weine wurden nach Rebsorten getrennt in 4er-Flights blind degustiert.



stur und mit einer guten Nase ausgestattet. Perfekt, sowohl für Hund als auch Herr! In den letzten Jahren hat der Winzer sein Weingut verkleinert. Weniger ist mehr und die Konzentration auf das Wesentliche führt ihn nachhaltiger zum Ergebnis. Frischengruber konzentriert sich nur mehr auf Rieden, die rund um seine Heimatgemeinde Rührsdorf oder im Nachbarort Rossatz liegen. Eine Ausnahme macht er beim Loibenberg. Der sei einfach ein tolles Terroir und ein Selbstläufer, auf den er nicht verzichten wolle. Der Siegerwein ist ein brillantes Federspiel von der Riede Frauenweingärten (Löss mit sandigem Oberboden) und spiegelt seinen Stil ideal wider. Er wurde von Hand geerntet, nach einer kurzen Maischestandzeit spontan vergoren und direkt von der Hefe weg in Flaschen gefüllt. Im Glas zeigt er sich hochelegant, hat einen fast kristallinen Trinkfluss, einen tollen Zug und eine vibrierende Säure. Die Aromatik wird dominiert von feiner Kräuterwürze und zarten Tabak- und Grapefruitnoten. Ein Bilderbuch-Federspiel mit Mehrwert.

FOTOS: beigestellt

Wachau DAC Federspiel: die besten Grünen Veltliner 2022

2 WEINHAUEREI 378 - PROJEKT HÖLL
Weißenkirchen

Seit 2016 arbeiten Florian Ruhdorfer und Peter Mandl gemeinsam an ihrem Herzensprojekt: der Weinbauerei 378. Ihre Rebstöcke pflegen sie biologisch, gekeltert werden die Weine in einem alten Gewölbe in Weißenkirchen. Ihr Federspiel ist pure, glasklare Mineralität und Finesse.
projekthoell.at



3 ALZINGER
Ried Mühlpoint

Präzise Weine zu machen, das ist der Grundsatz der Alzingers. Sie gehören verlässlich zu den herrlich eleganten und gleichzeitig unglaublich tiefgründigen der Region. Das Federspiel vom Mühlpoint vereint Finesse und Kräutrigkeit, anregende Säure und authentisches, fast salziges Trinkvergnügen.
alzinger.at



4 FJ GRITSCH
Ried Axpoint

Die Ried Axpoint, in Spitz zwischen Singerriedel und Pluris gelegen, gilt als Wachauer Paradelage für Grünen Veltliner. Ihr Lössboden verleiht den Weinen einen saftigen, feinwürzigen Charakter. Franz Josef Gritschs Veltliner Federspiel punktet zudem mit klarer Steinobstfrucht und Länge.
gritsch.at



5 JOHANN DONABAUM
Peunt©

Der Name Peunt datiert zurück in das Jahr 1348. Damals wurden besonders sonnige Rieden mit tiefgründigen und mineralischen Böden mit dieser Bezeichnung versehen. Donabaums balancierter, marillenduftiger Wein stammt aus Bergfußlagen der Gemeinden Spitz und Wösendorf.
weingut-donabaum.at



6 PRAGER
Ried Hinter der Burg

Das Kultweingut Prager ist eine Bank für Grüne Veltliner von Weltformat. Seine Ried Hinter der Burg liegt oberhalb von Weißenkirchen und wird trotz der Höhenlage von Donauschotter dominiert. Der Wein ist glockenklar, fest strukturiert, hat eine Wiesenkräuternote und viel Zug.
weingutprager.at



7 MATHIAS HIRTZBERGER
Treu

Der Treu zählt zu den sogenannten Wappenweinen von Mathias Hirtzberger. Diese sind nach den Symbolen in seinem Hauswappen benannt. Die Trauben für den Treu, der für hochwertige Trinkfreude steht, stammen von ausgewählten Wachauer Rieden und vereinen deren Unterschiedlichkeit.
weinhofmeisterei.at



8 DOMÄNE ROLAND CHAN
Ried Bach

Die Familie von Roland Mücksch hat sich mit der Gründung der Domäne Roland Chan einen lang gehegten Wunsch erfüllt. Im Herzen der Wachau wachsen ihre Trauben auf den prachtvollen Steinterrassen. Das Federspiel Ried Bach ist hochelegant, samt feiner Mineralität und Zitrusnoten.
domaene-rolandchan.at



9 LAGLER
Spitzer Ried Burgberg

Das traditionsreiche Weingut der Laglers (seit 1789) ist mit Hotel und Weinbar in Spitz breit aufgestellt. Karl Lagler juniors Weine sind stets dicht, charaktervoll und authentisch. Das beweist auch der Burgberg mit seiner deutlichen dunklen Würze und tiefen, dichten Struktur.
laglers.at



10 SCHMELZ
Ried Pichl Point

Seit 40 Jahren füllt die Familie Schmelz mittlerweile ihren Grünen Veltliner von der Ried Pichl Point, der bekannten Jochinger Lage mit feinem Lössboden, ab. Der 2022er besticht durch seinen in sich ruhenden Charakter, er duftet fein nach Marille und hat eine harmonische Säure.
schmelzweine.at





**GEWINNER-PORTRÄT
RIESLING:
Thomas Schmelz**

Seit 30 Jahren arbeitet Thomas Schmelz im Jochinger Weingut mit. 2018 hat er es komplett übernommen. Mit seinen Eltern, Ehefrau Bianca und Bruder Florian baute er den Betrieb zu dem auf, was er heute ist – ein Qualitätsgarant in der Wachau, bekannt und geschätzt für Federspiele, Smaragde und Reserven, die mit ihrem glasklaren Ausdruck der Toprieden wie Klaus, Loibenberg oder Steinriegl überzeugen. Die große Stärke des Betriebs ist der Familienzusammenhalt. Zwölf Hektar Rebfläche werden bewirtschaftet. Wachsen will man nicht. Die Größe sei ideal, so Schmelz. Das Rebsorten-Portfolio ist klassisch aufgebaut: 70 Prozent macht der Grüne Veltliner aus, 20 Prozent der Riesling. Daneben finden Gelber Muskateller und Sauvignon Blanc als duftige, fruchtbetonte Spezialitäten ihren Platz. Zu Beginn des Jahres – im Februar – knüpft die Familie Schmelz stets für zehn Tage an die Tradition des Wachauer Heurigen an. Viele Stammkunden und Freunde lassen sich den Termin nicht entgehen, denn das kulinarische Angebot geht weit über das Übliche hinaus. Thomas Schmelz' Mutter Monika ist gelernte Köchin



**GAULT & MILLAU
WEINGUIDE 2023**

Bereits zum 35. Mal ist der neue Weinguide erschienen: mit über 2.400 Bewertungen und spannenden Einblicken in die Erlebniswelt des Weins – von aufregender Architektur bis hin zur Haubenküche am Weingut. Plus: die besten österreichischen Sekte und Kürbiskernöle im Test. Erhältlich um € 14,90.

Siegerwein Riesling

1 SCHMELZ
Stein am Rain©

Der Name Stein am Rain© wird von sechs Jochinger Winzern als Marke verwendet. Jeder keltert aus seinen besten Rieden seinen persönlichen Wein. Jener von Thomas Schmelz ist fantastisch gelungen! Glockenklar in der Frucht und animierend in seiner nervigen Pikanz und feinen Salzigkeit.
schmelzweine.at

und bekannt für ihre fantastische Küche. Heuer wurde der Februar-Heurige zum Anlass genommen, um 40 Jahre Wein vom Pichl Point zu feiern. Der Grüne Veltliner Federspiel von dieser Riede schaffte es übrigens auch in die Top Ten unseres Tastings. Platz eins im Riesling-Ranking erreichte der brillante Stein am Rain. Die registrierte Marke wird von sechs Jochinger Weingütern geführt, wobei jedes damit seinen ganz eigenen Weinstil ausdrückt. Die Trauben für Schmelz' brillantes Federspiel kommen aus seinen besten Lagen, die über die ganze Wachau verteilt sind. Im schwierigen Jahrgang 2022 musste während der Ernte enorm selektiert werden. Das Lesegut war von der Reife her auf dem Punkt und kam komplett ohne Botrytis in den Keller. Ausgebaut im Edelstahltank, wurde die erste Charge, von der wir kosteten, im Februar in die Flasche gefüllt. Der Wein ist ein Ideal an Trinkfreudigkeit und punktet mit Marillen- und Pfirsichfrucht, einer anregenden Pikanz und eleganten Struktur.

FOTOS: beigestellt

Wachau DAC Federspiel: die besten Rieslinge 2022

**2 DOMÄNE
WACHAU**
Ried Trenning

Die beeindruckende Ried Trenning befindet sich im Spitzer Graben und ist der höchstgelegene Rebgarten der Wachau, was einen kühlen und straffen Weincharakter garantiert. Eleganz, salzige Anmutung und eine facettenreiche Zitrusfrucht machen dieses Federspiel unglaublich attraktiv.
domaene-wachau.at



**5 MATHIAS
HIRTZBERGER**
Zier

Die Trauben für Mathias Hirtzbergers Riesling Federspiel Zier stammen aus den hoch gelegenen Rieden Kollmitz, Gaisberg, Relais und Pluris und erreichen bei optimalem Witterungsverlauf ihre Federspielreife erst spät. Der Wein ist geprägt von facettenreicher Frucht und komplexer Struktur.
weinhofmeisterei.at



8 KNOLL
Ried Loibenberg

Emmerich Knoll und seine Familie gehören unangefochten zu den „großen Fünf“ der Wachau. Ihr Etikett ist Kult, ihre Weine zählen zu den gesuchtesten der Region. Vom Loibenberg kommt ein Federspiel, das klassischer und eleganter nicht sein könnte. Besonders ist seine erfrischende Pikanz.
knoll.at



3 HOFSTÄTTER
Hofi

Die Familie Hofstätter betreibt einen alteingesessenen Weingutsbetrieb im Herzen von Spitz. In ihrer Arbeit verbindet sie bewährte Traditionen und moderne Technik. Ihr Riesling Hofi, eine Cuvée aus Trauben verschiedener Rieden, punktet mit klarer Pikanz und einem facettenreichen Apfelduft.
weingut-hofstaetter.at



6 JAMEK
Jochinger

Einer der großen Federspiel-Klassiker der Wachau. Aus der Ernte verschiedener Jochinger Rieden keltert die Familie Jamek jedes Jahr einen Riesling Federspiel mit knackiger Frucht und anregender Säure. Im aktuellen Wein spielen Zitrus- und Apfelnoten vom Duft bis ins lange Finale die Hauptrolle.
weingut-jamek.at



9 PRAGER
Ried Steinriegl

Nicht nur beim Grünen Veltliner top, auch in Sachen Riesling sind die Pragers stets ganz vorne dabei. Ihr Steinriegl – eine sanfte Hanglage in Weißenkirchen mit Paragneis und kalkhaltigem Terrassenschotter im Boden – prägt den Wein mit klarer Mineralität. 2022 ist dazu besonders finessenreich.
weingutprager.at



4 JÄGER
Ried Achleiten

In vielen Weingütern ist die Ried Achleiten fix für den Smaragd reserviert. Roman Jäger keltert aus den Trauben seiner Terrassenanlagen jedes Jahr auch ein wundervolles Federspiel. Im 2022er spielt die klassische Marillenfrucht mit Limette, seine Säure ist pikant, der Körper fließend und elegant.
weingut-jaeger.at



7 FJ GRITSCH
Ried 1000-Eimerberg

Im hohen Qualitätsbereich kommt man in der Wachau um die Weine von Franz Josef Gritsch nicht herum. Genauso wie sein Grüner Veltliner schaffte es auch der Riesling Federspiel vom 1000-Eimerberg in die Top Ten. Seine Frucht (Steinobst und Ananas) verleiht ihm eine besondere Saftigkeit.
gritsch.at



**10 PAUL STIER-
SCHNEIDER**
Ried Loibenberg
Terrassen

Im Weingut der Stierschneiders, das sich im historischen Kern von Oberloiben befindet, ist die Arbeit reine Familiensache. Die Trauben für das attraktive fruchtbetonte Federspiel kommen von den Terrassen des Loibenberg. Der Wein zeigt sich mit Steinobstfrucht und saftiger Säure.
urbanushof.cc

